

Gewidmet  
**Sr. Exc. dem General-Feldmarschall  
 Grafen v. Moltke.**

[41430]

Im September erscheint:

**Volks-Typen  
 aus Deutschen Gauen.**

Nach dem Leben in Kohle gezeichnet  
 von  
**Elisabeth Strepel.**

Zwanzig Lichtdruckbilder auf starkem  
 Karton.

**Zweite, verbesserte u. vermehrte Auflage  
 mit erläuterndem Text von Gräfin \*\*\*.**

## Inhalt:

Tafel 1—6.	Bayern (Tölz).
" 7—10.	Rügen (Mönchsgut).
" 11—14.	Schlesien (Alt-Warthau und Schönfeld).
" 15—20.	Spreewald (Burg).

Preis in hocheleg. Leinw.-Mappe 20 *M* ord.,  
 15 *M* no., 14 *M* bar.

1 Probe-Exemplar bis zum Tage des Erschei-  
 nens bezogen 13 *M* bar.

Der Versuch, den ich im vorigen Jahre,  
 kurz vor Weihnachten, mit diesem Werke durch  
 eine verhältnismäßig kleine Auflage machte,  
 hat mir zur größten Freude den Beweis ge-  
 liefert, daß mit den „Volks-Typen“ ein  
 durchaus lebensfähiges Werk, welches nicht  
 allein einen hohen künstlerischen, sondern  
 auch einen kulturhistorischen Wert hat, ge-  
 schaffen worden ist.

Es wird sich also doch der Plan, sämt-  
 liche deutschen Gauen dadurch zu verherr-  
 lichen, zur Durchführung bringen lassen, dafür  
 bürgt das Interesse und die Sympathieen,  
 welche dem schönen Werke von Seiten des Buch-  
 handels, der gesamten deutschen Presse und von  
 Autoritäten ersten Ranges (Graf Moltke, Gustav  
 Freytag) entgegengebracht worden sind.

In diesem Jahre trete ich vorerst noch  
 einmal mit einer neuen, verbesserten, um  
 2 Blatt und einen erläuternden Text  
 vermehrten Auflage vor Sie hin; im  
 nächsten Jahre dagegen hoffe ich Ihnen das  
 Erscheinen einer neuen Folge mitteilen zu  
 können. Wenn der Preis von 15 *M* auf 20 *M*  
 erhöht wurde, so geschah dies auf Kosten be-  
 deutender Veränderungen zu Gunsten des Werkes.

Die erste Auflage wurde à cond. gar nicht  
 versandt, sie ist aber trotzdem bis auf wenige  
 Exemplare durch Vorbestellungen vergriffen.  
 Diese zweite Auflage stelle ich Ihnen jedoch zu  
 gefälliger thätiger Verwendung in mäßiger  
 Anzahl à cond. zur Verfügung; auch

**Prospecte fürs Publikum, in hoch-  
 eleganter Ausstattung,**

durch deren sorgfältige Verteilung der Absatz  
 wesentlich erleichtert werden wird, stehen Ihnen  
 zu Diensten.

Universitäts-, Privat- und höhere Lehr-  
 anstalts-Bibliotheken werden ebenfalls Käufer  
 dieses prächtigen Werkes sein; schon durch Zu-  
 sendung des Prospectes können Sie diese zur  
 Abnahme gewinnen.

Ihr geneigtes Interesse erbitend, zeichne  
 Hochachtungsvoll ergebenst

Berlin S.W., Wilhelmstraße 12,  
 August 1887.

**J. Zenker's Verlag.**

**Nur einmal angekündigt.**

[41431]

**Deutsche Dorfzeitung.**

Im Selbstverlage des Unterzeichneten er-  
 scheint vom 1. Oktober d. J. an unter dem  
 obigen Titel eine große Wochenzeitung, die sich  
 die Aufgabe setzt, auf dem platten Lande massen-  
 haften Absatz zu finden.

Inhalt: Politik. Landwirtschaft. Unter-  
 haltungsblatt. Humoristisches. Illustrationen.

Preis: 75 *S* pro Quartal.

Eine Probenummer erscheint am 4. Sep-  
 tember in einer Auflage von 100 000 Explr.

Handlungen, welche auf dem platten Lande  
 reifen lassen und sich von einer Verwendung  
 für die „Deutsche Dorfzeitung“ Erfolg ver-  
 sprechen, stehen Probenummern in beliebiger  
 Anzahl zu Diensten.

Ich vergüte für jedes Abonnement 50 *S*.

Inserate für die Probenummer (die Zeile  
 30 *S* no.) werden bis 31. August entgegen-  
 genommen.

Anerbietungen von Eliches (namentlich  
 landwirtschaftlicher Gegenstände) erwünscht.

Berlin S.W., Lichterfelder Str. 29,  
 August 1887.

**Dr. Franz Stöpel.**

**Nur hier angezeigt! Kein Circular!**

[41432]

Ende des W. erscheint von:

**R. Faulmann's  
 Historische Grammatik der  
 Stenographie.**

Lieferung 15. und 16.,

womit das Werk abschließt! Dasselbe hat be-  
 reits während seines Erscheinens das größte  
 Interesse in stenographischen Kreisen wie bei  
 allen Gebildeten erweckt, was die vielen  
 empfehlenden Rezensionen in allen  
 Fachblättern sowohl, als auch in an-  
 deren hervorragenden Journalen, wie:  
 Illustr. Zeitung (Leipzig), Neue illustr.  
 Zeitung (Wien), Über Land und Meer  
 u. c., sowie die Neue Freie Presse,  
 Deutsche Zeitung, Nordd. Allgem. Zei-  
 tung, Köln. Zeitung, Fränk. Curir u.  
 beweisen.

Von Seiten vieler Sortimenten, die sich  
 bereits mit der 1. Lieferung thätig für den  
 Absatz des Werkes verwandten, ging uns die  
 Mitteilung zu, daß viele Stenographen,  
 stenogr. Vereine und wissenschaftliche  
 Bibliotheken das Buch erst dann an-  
 schaffen würden, wenn es komplett vor-  
 liegt. Infolge dessen haben wir nun eine  
 größere Anzahl des kompletten Werkes elegant  
 broschieren lassen und stellen diese allen jenen  
 Firmen, in deren Orten stenogr. Vereine u.  
 bestehen, à cond. zur Verfügung; wir glauben  
 denselben ein gutes Geschäft — bei nur  
 einigermaßen thätiger Verwendung für dies  
 konkurrenzlose Werk — in Aussicht stellen zu  
 können, da wir

das komplette Werk eleg. brosch. 8 *M* —  
 4 fl. 80 kr. ord.;

eleg. geb. 9 *M* 15 *S* — 5 fl. 50 kr. ord.  
 mit 25% in Rechnung und 33½% gegen bar  
 (Einband mit 25%)

liefern.

Wir sehen zahlreichen Bestellungen ent-  
 gegen und werden den Vertrieb durch um-  
 fassende Ankündigungen in der Fach- und  
 Tagespresse kräftigst unterstützen.

Hochachtungsvoll

Wien, im August 1887.

**Bermann & Altmann,  
 Verlags-Conto.**

[41433] Demnächst erscheint:

**Herder's  
 Briefwechsel mit Nicolai.**

Im Originaltext herausgegeben

von

**Otto Hoffmann.**

Mit einem Facsimile.

groß Oktav. Broschiert. 3 *M* ord.

Herders Sohn Emil Gottfried veröffent-  
 lichte im Jahre 1846 ein „Lebensbild“ seines  
 Vaters, worin u. a. auch dessen Korrespondenz  
 bis zum Jahre 1771 Aufnahme fand; daran  
 schließen sich die von Heinrich Dünker in den  
 Jahren 1856—62 herausgegebenen Briefsam-  
 mlungen „Aus Herders Nachlaß“ und „Von und  
 an Herder“. Das „Lebensbild“ ist nun voll-  
 ständig vergriffen und in den Dünkerschen  
 Sammlungen ist der Briefwechsel mit Nicolai  
 sehr ungenau und unvollständig wiedergegeben,  
 sodaß in der vorliegenden Sammlung  
 zum ersten Male ein vollständiger Ab-  
 druck sämtlicher zwischen Herder und Nicolai  
 gewechselter Briefe gegeben wird. Die Aus-  
 gabe ist nach den Originalbriefen, die sich im  
 Besitze der königlichen Bibliothek in Berlin  
 befinden, gemacht worden. An vierhundert  
 Stellen ist die ursprüngliche Lesart wieder  
 hergestellt worden, vierundzwanzig Lücken sind  
 ausgefüllt und vier Briefe neu aufgenommen.  
 Der Sammlung sind Erläuterungen zu den  
 Briefen und ein Register der in denselben vor-  
 kommenden Personen und Sachen beigegeben.

Wir bitten verlangen zu wollen.

Berlin, den 15. August 1887.

**Nicolai'sche Verlags-Buchhandlung,  
 H. Strider.**

[41434] Anfang September erscheint:

**Ebhardt's  
 Moden=Album.**

Heft 18.

**Herbst- und Wintermoden  
 1887/88.**

2 *M* ord. — 1 *M* 30 *S* bar und 11/10.

Wir bitten um schnelle Angabe Ihrer  
 Continuation und bemerken, daß wir nur gegen  
 bar expedieren können.

Hochachtungsvoll

Berlin, 15. August 1887.

**Franz Ebhardt & Co.**

[41435] In diesen Tagen erscheint:

**Zeitschrift**

für

**H y g i e n e.**

Herausgegeben

von

Prof. Dr. R. Koch, und Prof. Dr. C. Flügge,  
 Berlin. Breslau.

**= Zweiter Band. =**

Mit Abbildungen im Text und 5 Tafeln.

gr. 8<sup>o</sup>. Preis 18 *M*.

Der komplette Band eignet sich ganz  
 besonders zur Gewinnung neuer Abonnenten;  
 in mäßiger Anzahl geben wir denselben  
 gern à condition.

Leipzig, August 1887.

**Veit & Comp.**